



1 © Alamy 2 Paestum © JFL Photography/Fotolia.com 3 WWF-Oase Morigerati © Antonio Capone/stock.adobe.com

Ursprüngliches Cilento

Wandern, Kultur & Genuss

In das Cilento, wo wilde, unberührte Berglandschaft mit dichten Kastanien- und Eichenwäldern auf tiefblaues Meer trifft, sich mittelalterliche Dörfer wie Adlernester an Bergkuppen schmiegen, wo in malerischen Fischerorten noch ursprüngliches Treiben herrscht und wo Jahrhunderte alte Olivenbäume eines der besten Olivenöle Italiens hervorbringen, dorthin führt unsere Wanderreise mit Gino, Ihrem Wanderführer, einem echten Insider. Der Kontakt und die Unterstützung der lokalen Bevölkerung ist ihm ein großes Anliegen und macht diese Reise besonders. So zeigt Ihnen Gino nicht nur seine Heimat und ihre Naturschätze, sondern gibt Ihnen genauso Einblicke in die Lebensart und die Tradition der Cilentanen. Genuss setzt sich auch beim Essen fort - natürlich & typisch cilentanisch.

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Salzburg/Linz - Wien - Neapel - Marina di Ascea. Zuflüge am Morgen nach Wien bzw. AlRail von Salzburg oder Linz nach Wien - Flug mit Austrian nach Neapel (ca. 12.30 - 14.05 Uhr). Transfer (ca. 2,5 Std.) in unser Hotel nach Marina di Ascea im Cilento, wo wir die ganze Woche untergebracht sind.

2. Tag: Wanderung Bussento Schlucht und WWF-Oase Morigerati - Einkehr im Agriturismo. Vom hübschen Bergdorf Caselle in Pittari starten wir unsere Wanderung - mit traumhaften Ausblicken in die Schlucht „Morigerati“ und den Golf von Policastro - hinauf auf einen Bergkegel zur Felsenkapelle von San Michele. Luftig wandern wir dem Kamm entlang, bevor es hinab in die Bussento Schlucht geht. Hier tritt der Fluss Bussento nach seiner 7 km langen unterirdischen Reise in einer spektakulären Grotte wieder zu Tage. Das gesamte Gebiet ist Schutzgebiet des WWF und Rückzugsgebiet von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten. Beim späten Mittagessen in einem Agriturismo lassen wir uns verschiedene Vorspeisen und selbst gemachte Pasta schmecken. *Teils breiter, teils schmaler Weg, erdig, steinig bzw. mit breiten Steinen.* ↑ 250 m, ↓ 400 m, 13 km, ca. 4 Std.

3. Tag: Küstenwanderung Marina di Camerota - malerisches Porto Infreschi. Wir wandern durch mild nach mediterranen Kräutern duftende Macchia - begleitet von traumhaften Ausblicken auf das Tyrrhenische Meer, das Basilicata-Gebirge und das gegenüber liegende Kalabrien - in das Hafenstädtchen Marina di Camerota und weiter zu einer der schönsten Buchten des Cilento nach Porto Infreschi: Den specta-

kulären Naturhafen umrahmen schroffe Felsen, das türkisblaue Wasser lädt zum Baden ein. *Erdiger bzw. steiniger Boden, 12 km, ca. 4 Std.*

4. Tag: Paestum (UNESCO-Welterbe) - Cilentanische Spezialitäten im Agriturismo - mittelalterliches Castelnuovo Cilento. Besichtigung von Paestum (inkl. Museum), das als griechische Kolonie Poseidonia um 600 v. Chr. gegründet wurde. Umfangreicher Handel führte innerhalb weniger Generationen zu Wohlstand, der sich im Bau großer Tempelanlagen ausdrückte, deren Ruinen bis heute erhalten sind. Besonders beeindruckend sind die 3 mächtigen, erstklassig erhaltenen Tempel für Hera, Athena und Poseidon. Anschließend fahren wir zu Anna, die uns in ihrem Agriturismo selbstgemachte regionale Köstlichkeiten kredenzt - eine echte Gaumenfreude. Das charmante, mittelalterliche Dorf Castelnuovo Cilento beschließt unseren Tag mit einem traumhaften Blick auf das Meer und die Gebirgslandschaft des Cilento!

5. Tag: Wanderung Catona - Santuario del Carmine - Ascea - Cilentanisch Kochen. Schon die Anfahrt in das Bergdorf Catona ist eindrucksvoll: Auf dem Gipfel beim Santuario del Carmine, auf ca. 880 m Höhe, beginnen wir unsere Wanderung: Der breite Weg führt entlang eines Kamms mit überwältigendem Panorama auf den Golf von Velia, Palinuro und die Gipfel des Nationalparks hinunter in das Dorf Ascea. Weinberge und Olivenhaine mit über 100 Jahre alten Olivenbäumen, aus deren Oliven eines der besten Öle Italiens hergestellt wird, liegen am Weg. Zurück in unserer Unterkunft geht es ab in die Küche, wo wir bei einem kleinen cilentanischen Kochkurs Einblicke in die bekannte Mittelmeerküche bekommen. *Breiter, erdiger Weg, ca. 660 m ↓, 7 km, 3 Std.*

6. Tag: Bootsfahrt Kap Palinuro mit Blauer Grotte - malerisches Pisciotta. Imposant und steil erheben sich die Kalkfelsen am Kap Palinuro aus dem kristallklaren Meer - eine beeindruckende Küstenlandschaft mit malerischen Buchten und zahlreichen Meeresgrotten. Bei unserer Bootstour fahren wir auch in die Blaue Grotte, die durch das intensive Blau des Wassers und ihre Größe besonders eindrucksvoll ist. Anschließend herrliche Bademöglichkeit in einer kleinen Bucht. An der Küstenstraße von Palinuro nach Velia liegt das mittelalterliche Dorf Pisciotta - malerisch thront es auf einer Bergkuppe oberhalb des Meeres, umgeben von Jahrhunderte alten Olivenbäumen. Schmale Gassen führen zu kleinen, charmanten Piazas mit beschaulichem Dorfleben. Sollte es das Wetter nicht zulassen, die Grotten zu besichtigen, unternehmen wir eine alternative Wanderung. *Ca. 2,5 Std.*

7. Tag: Wanderung Monte Scuro - Rofrano - Abschiedsessen in der stimmungsvollen Trattoria. Auf etwa 1200 m Höhe beginnen wir unsere Wanderung auf einem alten, gepflasterten Pilgerweg. Er führt uns bergab durch Buchen- und Kastanienwälder, über eine alte Brücke und schließlich zu einem Bauern, bei dem wir selbstgemachten



Italien:
Kampanien
Cilento



1 Baia degli Infreschi © / Alamy Stock Photo 2 Lipari © Silvy K./Fotolia.com

Ziegenkäse und Wein probieren. Gestärkt marschieren wir die letzte Etappe nach Rofrano. In einer urigen Trattoria-Osteria lassen wir uns die hausgemachten Spezialitäten schmecken. Es wird musiziert und geschlemmt - ein herrlich gemütlicher Ausklang unserer Wanderwoche im urwüchsigen Cilento. Ca. 700 m ↓, 14 km, ca. 4 Std.

8. Tag: Marina di Ascea - Neapel - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg. Transfer im Laufe des Vormittags zum Flughafen Neapel. Rückflug nach Wien (ca. 14.50 - 16.25 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

WanderErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus und **Hotel/HP**

| TERMINE | REISELEITUNG | P EIKC |
|--|---------------|-----------|
| 01.10. - 08.10.2022 | Gino Troccoli | |
| 01.04. - 08.04.2023 Karwoche | Gino Troccoli | |
| 13.05. - 20.05.2023 Chr. Himmelfahrt | Gino Troccoli | |
| Flug ab Wien | € 1.430,- | € 1.490,- |
| AIRail ab Linz, Flug ab Wien | € 1.530,- | € 1.590,- |
| AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien | € 1.550,- | € 1.610,- |
| Flug ab Klagenfurt, Innsbruck, Graz ¹ | € 1.590,- | € 1.650,- |
| EZ-Zuschlag | € 170,- | € 170,- |

¹ Flug ab den Bundesländern nicht bei allen Terminen möglich

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian nach Neapel und retour
- Transfer Neapel Flughafen - Hotel - Neapel Flughafen
- Ausflüge und Wanderungen lt. Programm
- 7 Übernachtungen im ****Hotel „Porta Rosa“ in Marina di Ascea (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension meist im Restaurant (ca. 350 m vom Hotel entfernt) sowie 2 typische Abendessen im Agriturismo bzw. Osteria/Trattoria
- 1 spätes Mittagessen im Agriturismo und 1 Lunchpaket am 3. Tag
- Kochkurs im Hotel
- Eintritte: WWF-Bussento Schlucht, Paestum inkl. Museum
- Bootsfahrt am Kap Palinuro inkl. Blauer Grotte
- 1 Reiseführer „Cilento aktiv“ pro Zimmer
- qualifizierte deutschsprechende örtliche Wanderreiseleitung
- CO2-Kompensation auf alle Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 140,- ab Wien, € 260,- ab den BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) und 2G-Nachweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HINWEIS: Unsere Ausflüge und Wanderungen werden an das Wetter angepasst, so gewährleisten wir Ihnen einen optimalen Programmablauf.

Festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich!

Äolische Inseln - Feuer und Meer

Wanderungen auf den Äolischen Inseln: Vulcano - Panarea - Stromboli - Alicudi - Filicudi - Salina

Der Name Äolische Inseln geht zurück auf Aiolos, den griechischen Gott des Windes, der der Legende nach von Zeus als Herrscher über den Wind auf die Inselgruppe geschickt wurde. Die bekanntesten Inseln sind Stromboli mit dem mystischen Vulkan im ständigen Feuerzauber, Vulcano, dessen Gran Cratere vom Schwefel leuchtet, und natürlich die Hauptinsel Lipari mit vielen frühgeschichtlichen Denkmälern. Neben den Hauptinseln möchten wir Ihnen aber auch weitere Perlen dieses Archipels, vorstellen: Alicudi, Filicudi, Salina und Panarea.

1. Tag: Graz/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz/Salzburg - Wien - Catania

- **Milazzo - Lipari.** Zuflüge von den Bundesländern bzw. AIRail von Linz oder Salzburg nach Wien - Flug mit Austrian (ca. 15.15 - 17.15 Uhr) nach Catania. Busfahrt nach Milazzo - von dort geht es mit der Fähre nach Lipari. Lipari ist die größte der Äolischen Inseln und auch historisch bedeutsam mit Fundstücken aus neolithischer Zeit, aber auch aus der griechischen und römischen Epoche.

2. Tag: Wanderung auf Lipari. Wir wandern von Aquacalda über einen Obsidianlavastrom auf den Bimssteingipfel des Monte Pilato (476 m), der sich über den größten Bimssteinbrüchen der Welt aufbaut. Von hier genießen wir den großartigen Blick über das Archipel der Liparischen Inseln. *Gehzeit: ca. 3 Std., 470 m ↑, 200 m ↓.* Am Nachmittag Möglichkeit zu einer Wanderung nach Canetto (*Gehzeit ca. 1 Std.*).

3. Tag: Ausflug Vulcano. Schifffahrt auf die Insel Vulcano, die südlichste der Äolischen Inseln, deren nördlicher Teil erst 183 v. Chr. nach unterseeischen Vulkanausbrüchen entstand. Wanderung vorbei an schwarzen Sandstränden und leuchtend gelben Solfatarenfeldern auf den knapp 400 m hohen Gran Cratere. Vom Kraterand hat man einen schönen Blick auf Lipari und Salina. *Gehzeit: ca. 3 Std., 390 m ↑ ↓.* Am Nachmittag Schifffahrt zurück nach Lipari.

4. Tag: Ausflug Panarea - Stromboli. Der Vormittag steht in Lipari zur freien Verfügung - genießen Sie das herrliche Klima und die einzigartige Vegetation der Insel. Zu Mittag fahren wir mit dem Schiff ca. 2,5 Std. nach Stromboli, wobei wir auf dem Weg auch an Panarea



Italien:
Kampanien
Äolische Inseln
Sizilien



1 Vulcano © Pavel Nesvadba - stock.adobe.com 2 Taormina © majonit - stock.adobe.com

vorbeikommen, der kleinsten und ältesten Vulkaninsel des Archipels. Die Insel Stromboli hat die perfekte Form eines Schichtvulkans, der mehr als 2000 Meter unter den Meeresspiegel reicht. In Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ war hier die Endstation. Tagsüber kann man beobachten, wie aus dem daueraktiven Vulkan Rauch und Dampf aufsteigen, teilweise sogar Lavafontänen emporgeworfen werden. Aufenthalt auf Stromboli und, je nach Möglichkeit, fakultative Wanderung. Um ca. 21.00 Uhr beginnt die Rundfahrt rings um die Insel, wobei wir bei Dunkelheit das herrliche Spektakel des aktiven Vulkans bestaunen. Rückkehr in Lipari um ca. 23.00 Uhr.

5. Tag: Ausflug Alicudi - Filicudi. Mit dem Schiff geht es heute zur nächsten Insel des Archipels nach Alicudi, der Insel des Windes. Alicudi ist mit ihrer unberührten Natur eine Perle im Tyrrhenischen Meer. Die Insel gehört, wie das gesamte Archipel, zum UNESCO-Welterbe. Kurze Wanderung vorbei an der Chiesa del Carmine bis auf 150m Seehöhe. Ein aussichtsreicher Abstieg durch Gärten und über alte Terrassen führt uns zurück zum Hafen (*Gehzeit: ca. 1 Std., 150 m ↑ ↓*). Anschließend fahren wir weiter zur Insel Filicudi: Kurze Wanderung zu einem Aussichtspunkt sowie zu einer prähistorischen Siedlung (*Gehzeit: ca. 1,5 Std., 140 m ↑ ↓*). Am Abend Rückkehr nach Lipari.

6. Tag: Ausflug zur immergrünen Insel Salina. Salina besteht aus sechs erloschenen Vulkanen - aufgrund der vielen Quellen ist die Insel von üppigem Grün überzogen und gilt somit als Ausnahme der Äolischen Inseln. Wir setzen mit der Fähre über und beginnen mit unserer Inselrundfahrt: Wir fahren in den nördlichen Teil der Insel nach Malfa - dessen Name sich von den Amalfitanern ableitet, die im 12. Jh. hierhin auswanderten. Typisch weiße äolische Häuser prägen das Dorfbild. Wir besuchen die Kirche Sant'Anna und kommen nach Pollara mit einem wunderschönen Strand, der sich unterhalb einer steilen, amphitheaterförmigen Klippe befindet. Hier in Pollara wurde der Film „Il Postino“ von Massimo Troisi gedreht. Aber Salina ist nicht nur für die außergewöhnliche Landschaft berühmt, sondern auch für die besonderen Kapern, die hier auf der Insel wachsen. In der Cantina Hauner genießen wir ein Mittagessen mit Wein, italienischen Spezialitäten und natürlich Kapern. Anschließend fahren wir über Lingua (Fotostopp) nach Marina Salina und spazieren durch die schmalen Gassen, bevor es mit dem Schiff wieder zurück nach Lipari geht.

7. Tag: Lipari - Taormina - Catania. Wir nehmen Abschied von unserem Domizil auf Lipari und fahren zurück nach Milazzo. In Sizilien erwartet uns das schöne Taormina, das dank seiner Lage auf dem Monte Tauro sehr beliebt ist. Wir besichtigen das griechisch-römische Theater, von dem man einen herrlichen Blick auf den Ätna und die Umgebung hat. Nach unserem Aufenthalt in Taormina geht es am Abend nach Catania.

8. Tag: Catania - Wien - Graz/Innsbruck bzw. AIRail Linz/Salzburg. Wir

unternehmen einen letzten Spaziergang in der Stadt und besuchen den Fischmarkt „La Pescheria“. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian (18.00 - 20.05 Uhr) nach Wien und weiter in die Bundesländer, Rückflug nach Graz am nächsten Morgen bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

WanderStudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und **Hotels/meist HP**

| TERMINE | REISELEITUNG | P EIAE |
|--|---------------------|-----------|
| 24.09. - 01.10.2022 | Dr. Christian Uhlir | |
| 06.05. - 13.05.2023 | Dr. Hans Steyrer | |
| Flug ab Wien | € 1.750,- | € 1.850,- |
| AIRail ab Linz, Flug ab Wien | € 1.850,- | € 1.950,- |
| AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien | € 1.870,- | € 1.970,- |
| Flug ab Graz ¹ , Innsbruck ¹ , Klagenfurt ¹ | € 1.890,- | € 1.990,- |
| EZ-Zuschlag | € 340,- | € 380,- |

¹ Aufgrund der späten Ankunft in Wien ist der Weiterflug nach Graz, Klagenfurt, Innsbruck erst am nächsten Tag möglich. Übernachtungsmöglichkeit in Wien (nicht inkl./siehe S. 221).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Catania und retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC (am 1., 7. u. 8. Tag)
- Busausflug auf der Insel Salina
- 7 Übernachtungen in guten ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- Halbpension, davon 1 Abendessen in Stromboli am 4. Tag, kein Abendessen am 6. und 7. Tag
- Mittagessen u. Verkostung in der Cantina Hauner auf Salina (6. Tag)
- Eintritte: Vulcano (Gran Cratere), Taormina (Theater)
- Schifffahrten: Milazzo - Lipari u. retour, Lipari - Vulcano u. retour, Lipari - Alicudi - Filicudi - Lipari, Lipari - Salina u. retour
- Schifffahrt mit nächtlicher Rückfahrt: Lipari - Panarea - Stromboli - Lipari
- qualifizierte österreichische geologische Reiseleitung
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Liparische Inseln“ je Zimmer
- CO₂-Kompensation auf alle Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 280,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) und 2G-Nachweis erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

| | |
|---------|--|
| Lipari | ****Hotel „Tritone“ |
| Catania | ****Hotel „Katane Palace“ (im Zentrum) |



Italien:
Äolische Inseln